



## Adressen

Per E-Mail (Immatrikulationskanton):

AI, AR, BL, BS, BÜS, FL, GL, NW,  
OW, SG, SH, SZ, TG, UR, ZH

AG, GR, LU, SO, TI, ZG

BE, FR, GE, JU, NE, VD, VS

---

[ozd.lsva-ost@ezv.admin.ch](mailto:ozd.lsva-ost@ezv.admin.ch)

[ozd.lsva-mitte@ezv.admin.ch](mailto:ozd.lsva-mitte@ezv.admin.ch)

[ozd.lsva-west@ezv.admin.ch](mailto:ozd.lsva-west@ezv.admin.ch)

---

ausländische Fahrzeuge

[lsvaausland@ezv.admin.ch](mailto:lsvaausland@ezv.admin.ch)

---

Per Post: Oberzolldirektion, Abteilung Verkehrsabgaben, Monbijoustr. 91, 3003 Bern

## Erläuterungen

Die Erläuterungen über die Rückerstattung der LSVA für Transporte im Vor- und Nachlauf des UKV im Sinne von Artikel 8 und 9 der Verordnung vom 6. März 2000 über eine leistungsabhängige Schwerverkehrsabgabe ([SVAV, SR 641.811](#)) finden Sie in der entsprechenden Weisung im Internet ([www.lsva.ch](http://www.lsva.ch)). Die OZD kann Nachweise (Bahnfrachtbriefe, Umschlagslisten, Bestätigungen der UKV-Anbieter, etc.) verlangen. Sämtliche für die Rückerstattung wesentlichen Unterlagen und Belege sind während fünf Jahren aufzubewahren und der OZD auf Verlangen vorzuweisen.

## Antrag

Der Antrag mit Fahrzeugliste ist bei der Oberzolldirektion spätestens innerhalb eines Jahres nach Ablauf des Kalendermonats, in dem die Fahrt stattgefunden hat, einzureichen. Die Rückerstattungsperiode ist der Kalendermonat. Pro Monat kann höchstens ein Rückerstattungsantrag gestellt werden. Mit seiner Unterschrift erklärt der Antragsteller die Richtigkeit der gemachten Angaben.

## Auszug aus den Rechtsgrundlagen

Schwerverkehrsabgabegesetz vom 19. Dezember 1997 (SVAG; SR 641.81): [Artikel 20 Absatz 1](#)

Schwerverkehrsabgabeverordnung vom 6. März 2000 (SVAV; SR 641.811): [Artikel 8 bis 10](#)